



Ältere Migrant:innen erreichen: Ein Angebot für Institutionen und Fachpersonen

Sie möchten Ihre Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Migrant:innen öffnen? Wir unterstützen Sie dabei.

Seit 2006 führt HEKS das Programm AltuM – Alter und Migration. Mittlerweile gibt es AltuM im Kanton Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Genf, Schaffhausen, Waadt und Zürich. AltuM Schweiz hat das Ziel, ältere Migrant:innen beim Älterwerden in der Schweiz zu unterstützen und sie in ihren Gesundheitskompetenzen zu stärken. Das Programm setzt sich für mehr Chancengerechtigkeit und Inklusion ein.

Unser Angebot für Institutionen und Fachpersonen

Wir unterstützen Sie dabei, mit Ihren Angeboten mehr ältere Migrant:innen zu erreichen, durch

- Präsentationen über unsere Angebote, Lösungsansätze und Good Practices
- Workshops, Schulungen und Erfahrungsaustausch-Treffen für Fachpersonen zu Themen aus dem Bereich Alter und Migration
- Individuelle Beratung bei der
 - Entwicklung neuer Angebote und geeigneter Strategien im Bereich Alter und Migration;
 - Öffnung eines bestehenden Angebots für die Zielgruppe der älteren Migrant:innen bzw. beim Abbau von Zugangshürden;
 - Formulierung zielgruppengerechter Gesundheitsbotschaften und Broschüren, um ältere Migrant:innen besser anzusprechen;
 - besseren Erreichbarkeit der älteren Migrationsbevölkerung.

Kosten

Gerne erstellen wir Ihnen nach einem persönlichen Gespräch eine Offerte. Im Jahr 2024 können Kantone und Partner:innen der Gesundheitsförderung Schweiz von einem reduzierten Preis profitieren.

Hintergrund

Die Zahl älterer Migrant:innen in der Schweiz ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Viele von ihnen waren in ihrem Leben Stressfaktoren ausgesetzt, wie z.B. prekären Arbeitsverhältnissen und einem körperlich anstrengenden Berufsalltag. Ein Grossteil ist deswegen physisch und psychisch stärker gefährdet als gleichaltrige Schweizer:innen. Dies führt unter anderem zu einer schlechteren Lebensqualität und höheren Gesundheitskosten.

Deshalb ist es besonders wichtig ältere Migrant:innen mit Angeboten im Alters- und Gesundheitsbereich zu erreichen. Für viele von ihnen bestehen jedoch zahlreiche Hürden beim Zugang zu den Regelstrukturen, wie zum Beispiel geringes Einkommen, wenig Kenntnisse über das Gesundheitssystem sowie begrenzte Sprachkenntnisse. Gleichzeitig haben Fachpersonen und Institutionen aus dem Alters- und Gesundheitsbereich oft Schwierigkeiten, ältere Migrant:innen anzusprechen. Sie haben wenig Berührungspunkte mit der Zielgruppe und deswegen nur begrenzt Einblick in deren spezifischen Bedürfnisse, Lebensumstände und damit verbundenen Herausforderungen.

Unsere Stärken

Das Kompetenzzentrum Alter und Migration verfügt über langjährige Erfahrungen in der Arbeit für und mit älteren Migrant:innen. Wir sind vertraut mit der Diversität der älteren Migrationsbevölkerung und der Vielfalt ihrer Lebensläufe, Interessen und Bedürfnisse. Wir verstehen die Hürden und Herausforderungen, welche ihnen beim Zugang zu Gesundheits- und Sozialleistungen begegnen.

Wir arbeiten in transkulturellen und interdisziplinären Teams. Das ermöglicht uns, Angebote zu entwickeln, die den Lebensrealitäten der älteren Migrant:innen entsprechen und ihnen wirksame Unterstützung bieten. Wir passen unsere Angebote den lokalen und kantonalen Gegebenheiten an. Wir stellen den Kontakt her zwischen Institutionen und Fachpersonen und der ältere Migrationsbevölkerung. Wir sind lokal, regional und national breit vernetzt und aktiv in diversen Netzwerken und Gremien im Bereich Alter und Migration.

Dieses Wissen möchten wir an Institutionen und Fachpersonen weitergeben, um eine Brücke zu schlagen zwischen der älteren Migrationsbevölkerung und bestehenden Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention.

Wir besprechen gerne mit Ihnen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.

Kontakt: altum@heks.ch, age-migration@eper.ch

Karin Stadler (AG), +41 62 836 30 26, karin.stadler@heks.ch

Barbara Noske (BS/BL), +41 61 367 94 00; barbara.noske@heks.ch

Eva Walter (ZH/SH), +41 44 360 89 62, eva.walter@heks.ch

Elma Hadžikadunić (Suisse romande), +41 21 613 44 55, elma.hadzikadunic@eper.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

[Für ältere Migrant:innen in der Schweiz | HEKS](#)

HILFSWERK DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHE SCHWEIZ

HEKS AltuM CH – Kompetenzzentrum

Seminarstrasse 28 altum@heks.ch
Postfach www.heks.ch
8042 Zürich